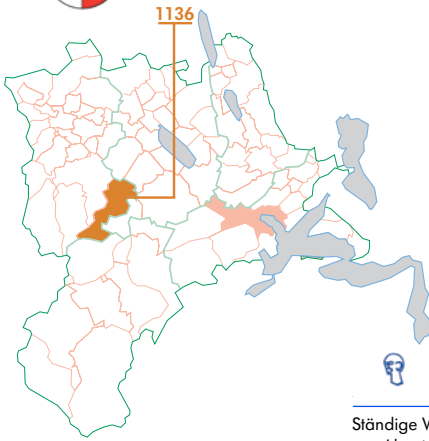




Menznau



Das ehemalige Dorfschulhaus von Menznau (erbaut 1878) dient heute als Gemeindehaus der Drei-Dörfer-Gemeinde



Die Gemeinde Menznau

www.menznau.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Luzern West

Angrenzende Gemeinden
Ruswil, Wolhusen, Romoos, Hergiswil, Willisau, Grosswangen, Buttisholz

Verkehrsanhbindung
Bahnstation mit Verbindungen nach:
Willisau–Huttwil, Langnau–Bern,
Wolhusen–Luzern
Buslinie Menznau–Menzberg
Autobahnanschlüsse A2:
Dagmersellen 17 km, Emmen 25 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule (Basisstufe)
Sekundarstufe I
Gymnasium in Willisau, Reussbühl
Berufsschulen in Willisau, Luzern und Sursee

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Wolhusen
Alterswohnheim Weiermatte
Spitex Menznau-Geiss-Menzberg

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Ausgewogenes Verhältnis der drei
Wirtschaftssektoren
Holzverarbeitung (Kronospan)
Einkaufszentren in Willisau, Wolhusen
Ausflugziel Menzberg

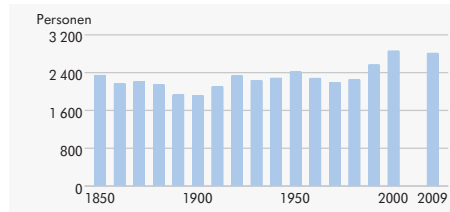
Kultur, Sport, Freizeit
Gemeindebibliothek, Turnhallen
Mehrzweckanlagen, Beach-Volleyball-
anlage, Wandergebiet am Napf
Vereine

Historisches, Besonderes
1185 erstmals urkundlich erwähnt als
Besitz der Benediktinerabtei Johannsen
1300 an Kloster St. Gallen
1320 an Deutschritterkommende
Hitzkirch
1329 erster belegter Kirchenbau
Menznau besteht aus drei Dörfern:
Menznau, Menzberg und Geiss
Jakobsweg

Bevölkerungsentwicklung
1850 gut 2'300 Einwohner/innen.
Bestand sinkend bis 1900, danach
leichter Wiederanstieg mit
Schwankungen. Ab 1980 verstärktes
Wachstum, in den letzten Jahren
einen Bevölkerungsbestand von rund
2'800 Personen

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	2 805
Alter in Jahren	
0 - 19	27,5 %
20 - 64	58,5 %
65 - 79	10,7 %
80 u. mehr	3,4 %
Ausländeranteil	7,1 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	28,6 %
Spanien	2,5 %
Portugal	8,5 %
Serbien und Montenegro	35,2 %
Türkei	2,5 %
Übriges Europa	14,6 %
Aussereuropäisch	8,0 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	-1,5 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	123 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	-165 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	92 Einw./km²
Privathaushalte 2000	929
davon Einpersonenhaushalte	23,1 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	738 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	30,33 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	30,35 km²
Siedlungsfläche	6,2 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	58,6 %
Bestockte Fläche	34,3 %
Unproduktive Fläche	0,9 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	76 ha

Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	1 462
Erwerbsquote 2000	52,1 %
Zupendler 2000	482
von Willisau	24,1 %
Wolhusen	11,4 %
Ruswil	8,1 %
Hergiswil bei Willisau	5,8 %
Grosswangen	4,6 %
Luzern	3,7 %
Wegpendler 2000	663
nach Willisau	16,3 %
Wolhusen	15,7 %
Luzern	13,0 %
Ruswil	5,4 %
Sursee	5,4 %
Buttisholz	4,1 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	9,7 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	1,1 %
Beschäftigte 2008	1 533
Sektor 1	25,3 %
Sektor 2	41,6 %
Sektor 3	33,1 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	128

Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	1 081
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	11,5 %
3 bis 4 Zimmer	48,5 %
5 u. m. Zimmer	40,1 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 009 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	45,3 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	88
davon Einfamilienhäuser	27
Leerwohnungsziffer 2010	0,09 %

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	48
Primarstufe	246
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	141
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	34,5 %
Berufsausbildung	35,8 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	3,8 %
Höhere Berufsausbildung	7,0 %
Fachhochschule, Universität	1,7 %
Andere, keine, keine Angaben	17,2 %

Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	83,8 %
evangelisch-reformiert	7,4 %
christkatholisch	0,0 %
islamisch	2,2 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	6,5 %

Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	48,4 %	FDP, 60plus	25,1 %
SVP, JSVP, AS	21,2 %	SP	2,2 %
Grüne, JG	2,2 %	Übrige	0,9 %

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	2,300 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	4,1500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,1000 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 381 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	89 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 783 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	86 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	139,5 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 073,4 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	- 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	228,8 %
Zinsbelastungsanteil I	1,9 %
Nettoschuld pro Einwohner	5 206 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	399 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	42 Fr./Einw.
Bildung	1 566 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	80 Fr./Einw.
Gesundheit	41 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	641 Fr./Einw.
Verkehr	257 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	-8 Fr./Einw.